



Eine Schule im Park, die FSP₂



WAS UNS AUSZEICHNET

Die staatliche Fachschule für Sozialpädagogik FSP₂ in Altona bietet verschiedene sozialpädagogische Ausbildungsgänge an.

Attraktiv gelegen im August-Lütgens-Park unterrichten wir in einem denkmalgeschützten Gebäude, dem ehemaligen Altonaer Krankenhaus, über 1.000 Schülerinnen und Schüler. Gegründet 1971 in Langenhorn, besitzt die Schule heute ein spannendes inhaltliches Profil mit bundesweit einmaligen, interkulturellen Ausbildungsgängen, einen starken Arbeitsfeldbezug und ein Qualitätsmanagement (Q2E). Wir werden regelmäßig mit dem Prädikat „good practice“ von der EU im Programm Leonardo da Vinci Mobilität ausgezeichnet. Wir sind bereits seit vielen Jahren Umweltschule und engagieren uns damit aktiv für den Klimaschutz. Im Bereich Sprachförderung bieten wir vorbildliche Projekte an. Zur Schule gehört eine Kindertagesstätte, die Praxisausbildungsstätte Geritstraße, mit rund 50 Kindern.

UNSERE AUSBILDUNGSGÄNGE:

Abschluss staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher

- Vollzeitschulische Ausbildung (FS)
- Berufsbegleitende Weiterbildung (BWB)
- Erzieher/innenausbildung für Einwanderinnen und Einwanderer (EfE)
- Erzieher/innenausbildung mit Schwerpunkt interkulturelle Pädagogik (Interclass)

SPA und Kita Helfer/in

- Ausbildung zur/zum Sozialpädagogischen Assistentin/ten
- Weiterbildung SPA für Migranten
- Berufsvorbereitung und Berufsbildungsbereich Helfer/in in der Kindertagesstätte

STIMMEN

„Wir sind Botschafter unserer Kulturen“

SCHÜLERIN

„Der Beruf als Erzieherin ist vielseitig und lebt von Entwicklung und Bewegung.“

SCHÜLERIN

„Erziehen ist kein Kinderspiel.

Als Erzieherin sind sehr verschiedene Fähigkeiten wie Einfühlungsvermögen, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Selbstbewusstsein und Kreativität gefragt.“

SCHÜLERIN

MIT MENSCHEN WACHSEN



STAATLICHE FACHSCHULE
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK
**FS
P₂**

STAATLICHE FACHSCHULE
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK **FSP₂**

MAX-BRAUER-ALLEE 134

22765 HAMBURG

TEL 040. 428 11-29 78

FAX 040. 428 11-33 39

fsp2@hibb.hamburg.de

www.fsp2.hamburg.de



KONZEPT: SCHULZE HAMBURG.EU
GESTALTUNG: CARSTENTHUN.DE
FOTOS: ANGÉLIQUE ZBORALSKI
STAND: OKTOBER 2016

AUF DICH KOMMT ES AN

STAATLICH ANERKANNTE/R ERZIEHER/IN (EFE)

STAATLICHE FACHSCHULE
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK
**FS
P₂**



DIE **FSP₂** IST WELTOFFEN:
WEIL WIR VIelfALT UND VERÄNDERUNG
ALS GEWINN BETRACHTEN.

EINMALIG, INTERNATIONAL

Das gibt es nur an der FSP2: In der Erzieher/innenausbildung für Einwanderinnen und Einwanderer (EfE) erlernen Frauen und Männer (ab 2016) aus aller Welt gemeinsam den Beruf der Erzieherin/des Erziehers. Seit 1985 bringt der bundesweit einmalige Ausbildungsgang einen doppelten Gewinn: Für die Frauen und Männer, die eine gesellschaftlich anerkannte und existenzsichernde Ausbildung erhalten; für Migrantenkinder, deren Lebenswelt mit kulturell und sprachlich kompetenten Erzieherinnen und Erziehern erweitert wird.

In den Hamburger Kinder- und Jugendeinrichtungen ist Deutschland als Einwanderungsland bereits Realität. Das Ziel der EfE-Ausbildung ist es, mehr Fachkräfte aus unterschiedlichen Kulturen zu gewinnen und zu qualifizieren – für eine gemeinsame Erziehung aller Kinder unabhängig von der Herkunft. An der FSP2 bedeutet interkulturelle Bildung mehr als Toleranz und Akzeptanz: Wir binden die Lebensgeschichten und Erfahrungen unserer Schüler/innen aus unterschiedlichen Kulturen aktiv in den Unterricht ein – als Schatz zum Lernen, zum Erweitern der Perspektiven, zum Lösen von Konflikten.

Das Beste zum Schluss: Die erfolgreichen Teilnehmer/innen erwerben den Abschluss „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“, auch der Erwerb der Fachhochschulreife ist möglich. Gelernt wird in kleinen Klassen mit höchstens 20 Schülerinnen. Der Deutschunterricht umfasst zurzeit 480 Stunden während der gesamten Ausbildung. Mit ihrer interkulturellen Kompetenz sind die EfE-Absolventinnen und Absolventen gefragte Fachkräfte.

MIT MENSCHEN WACHSEN

Als Erzieher/in erwartet Sie eine große professionelle und persönliche Herausforderung.

Sie arbeiten direkt mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Dabei sind Sie als ganze Persönlichkeit gefragt: Mit solidem Fachwissen und einer professionellen Haltung sowie ihren interkulturellen Kompetenzen sind sie Brückenbauer/innen in der Kinder- und Jugendhilfe.

Als Erzieher/in warten vielfältige und spannende Aufgaben auf Sie:

Sie können in der Kindertagesstätte, in der Kinder- und Jugendhilfe oder der offenen Jugendarbeit, in Schulen oder Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und für Menschen mit Assistenzbedarf tätig sein. Sie unterstützen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dabei, sich zu selbständigen Persönlichkeiten zu entwickeln. Sie begleiten Bildungs- und Entwicklungsprozesse und übernehmen Betreuungsaufgaben.

Als angehende/r Erzieher/in finden Sie an der FSP2 optimale Bedingungen für eine Ausbildung mit guten Perspektiven:

Unsere Schule zeichnet aus, dass Sie schon während der Ausbildung in Ihren zukünftigen Arbeitsfeldern tätig sind. Der Unterricht ist eng verknüpft mit dem beruflichen Handeln.

AUF DICH KOMMT ES AN

Der bundesweit einmalige Ausbildungsgang richtet sich ausschließlich an Frauen und Männer mit Migrationsgeschichte,

- die keinen Abschluss an einer deutschen Regelschule haben, bzw. keinen deutschen Berufsabschluss
- die mindestens 20 Jahre alt sind,
- die einen gesicherten Aufenthaltsstatus besitzen
- die ausreichend deutsche Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau der Sprachprüfung B2 haben
- die erfolgreich an einem Zulassungs- und Aufnahmeverfahren (Bewerbungsgespräch über die Berufseignung, Prüfung zur Feststellung der Deutschkenntnisse) teilgenommen haben.

Vorteilhaft ist es, wenn Sie in ihrem Herkunftsland in ähnlicher Funktion tätig gewesen sind. Ihr Interesse, Kinder und Jugendliche bei ihrer Entwicklung zu einer selbständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeit zu begleiten, setzen wir voraus.

Der Unterricht umfasst folgende Fächer und Vertiefungsgebiete (Theorie/Praxis):

- Sozialpädagogisches Handeln
- Entwicklung und Bildung
- Bewegung, Spiel und Musik
- Sprache und Kommunikation
- Gesellschaft, Organisation, Recht
- Fachenglisch
- Grundkenntnisse in Medien (MS Office) werden vorausgesetzt

BEWERBEN SIE SICH

Vor der Bewerbung wenden Sie sich bitte zur Beratung an: Binur Bilen, FSP2, Telefon 040. 428 11-29 28. Termine sind möglich jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich bis zum 30. April zum Ausbildungsbeginn am 1. August eines Jahres oder bis zum 30. November zum Ausbildungsbeginn am 1. Februar eines Jahres bei der FSP2. Die geforderten Unterlagen finden Sie im Internet: www.fsp2.hamburg.de

Die Aufnahme und Zulassung erfolgt nach einem Bewerbungsgespräch über die Berufseignung und einer Prüfung zur Feststellung der Deutschkenntnisse.

UNTERRICHTSTUNDEN UND UNTERRICHTSFÄCHER:

Der Unterricht während der dreijährigen Ausbildung findet in der Regel jeweils von 8 bis 15.30 Uhr in der FSP2 statt. Kurse für den Erwerb der Fachhochschulreife können auch nach 16 Uhr stattfinden.

PRÜFUNG: Die Prüfung besteht aus einer Facharbeit (selbständige Erarbeitung eines sozialpädagogischen, praxisrelevanten Themas), einem Kolloquium, zwei schriftlichen Prüfungsarbeiten und ggf. einer mündlichen Prüfung.

ABSCHLUSS: „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ nach erfolgreicher Abschlussprüfung. Für die Zuerkennung der Fachhochschulreife (bei Vorliegen des Realschulabschlusses) ist zusätzlich ein erfolgreicher Abschluss in den Fächern Mathematik und Englisch (gehobene Anforderungen) erforderlich.